

## **Syllabus**

### ***Aufbau und Inhalt***

Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die moderne Arbeitsmarktökonomie. Die Teilnehmenden sollen mit den Grundmodellen der modernen theoretischen Arbeitsmarktökonomie und den Grundlagen der empirischen Arbeitsmarktökonomie vertraut gemacht werden. Die Veranstaltung hat deshalb 2 Teile: einen theoretischen Vorlesungsteil (Prof. Conny Wunsch) sowie einen empirischen Teil im PC-Labor. Der empirische Teil wird von Dr. Renate Strobl geleitet und in 2 Gruppen durchgeführt (Dr. Renate Strobl, Ulrike Unterhofer).

In der Vorlesung werden zunächst die Determinanten des Arbeitsangebots und der Arbeitsnachfrage behandelt und wie diese im Arbeitsmarktgleichgewicht zusammenkommen. Dabei wird auch auf die Auswirkungen verschiedener wirtschafts- und sozialpolitischer Instrumente eingegangen, wie beispielsweise Sozialleistungen und Mindestlöhne. Ausserdem werden Ursachen für Ungleichgewichte am Arbeitsmarkt diskutiert. Anschliessend werden die Determinanten der Löhne besprochen, insbesondere der Einfluss von Bildungsinvestitionen, Arbeitsbedingungen und mögliche Lohndiskriminierung am Arbeitsmarkt. Abschliessend werden wichtige aktuelle arbeitsmarktpolitische Themen behandelt wie beispielsweise Migration, der demografische Wandel und die Digitalisierung.

Der empirische Teil beginnt mit einer Einführung in die empirische Arbeitsmarktforschung. Anschliessend erfolgt eine Einführung in die Statistiksoftware STATA, welche in diesem Bereich am häufigsten verwendet wird. Es folgen vier empirische Anwendungen mit realen Daten, die an jeweils einem konkreten Beispiel zeigen, wie empirische Arbeitsmarktforschung durchgeführt wird. Dabei werden klassische Fragen der empirischen Arbeitsmarktforschung behandelt.

### ***Lernziele***

- Komplexität des Arbeitsmarkts und Entscheidungen seiner Akteure verstehen
- Wirkungen von Arbeitsmarktinstitutionen verstehen
- aktuelle Herausforderungen des Arbeitsmarkts und der Arbeitsmarktpolitik kennen
- Einblick in die empirische Arbeitsmarktforschung erhalten
- methodische der empirischen Arbeitsmarktforschung Herausforderungen verstehen
- Befähigung zur Durchführung eigener empirischer Analysen (Voraussetzung für Bachelorseminar "Empirische Arbeitsmarkt- und Gesundheitsforschung")

### ***Literatur***

Hauptreferenz für die theoretische Vorlesung ist Borjas, G.J. (2013): "Labor Economics", 6. Auflage, McGraw-Hill. Hinzu kommen ausgewählte Kapitel aus anderen Lehrbüchern sowie empirische Forschungspapiere, die auf ADAM bekannt gegeben werden. Es handelt sich nicht um Pflichtlektüre, sondern sie dient als Möglichkeit zum Nachlesen und Vertiefen des behandelten Stoffes.

### ***Leistungsüberprüfung***

Schriftliche Prüfung im Prüfungsblock 60%  
Empirische Gruppenarbeit im Semester 40%

Beide Leistungsteile müssen separat bestanden werden, d.h. eine Prüfungsnote unter 4.0 führt zum Nichtbestehen des Kurses unabhängig von der Note der Gruppenarbeit und vice versa.  
 Prüfungsrelevant ist der in den Vorlesungen behandelte Stoff.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Die Vorlesung 10134 Intermediate Microeconomics muss vorher belegt worden sein. Ausserdem wird empfohlen, dass die Vorlesung 10172 Einführung in die Ökonometrie vorgängig belegt wurde.

### **Termine**

Theorie: Dienstag 10:15-13:45 Uhr: 17.09.-29.10. bei Prof. Wunsch (Pro Iure Auditorium EG.44, Juristische Fakultät). Es werden zwei Einheiten von jeweils 90 min durchgeführt mit einer 30-minütigen Mittagspause von 11:45 - 12:15 Uhr.

Im Zeitraum 05.11.-05.12. findet die Veranstaltung in zwei Gruppen im PC-Labor am WWZ S18 HG. 37 statt. Gruppe Strobl Dienstag 10:15-13.45, Gruppe Unterhofer Donnerstag 12.15-15.45. Falls sich weniger als 50 Studierende für den Kurs einschreiben, wird nur der Dienstagstermin im regulären Vorlesungsslot durchgeführt.

### **Zeitplan**

Datum	Raum	Thema	Dozent(in)
17.09.-29.10.	Pro Iure Auditorium EG.44, Juristische Fakultät	Vorlesung: Theorie	Wunsch
05.11.-05.12.	PC-Labor WWZ S18	Übung: Empirie	Strobl/Unterhofer
10.12.	Pro Iure Auditorium EG.44, Juristische Fakultät	Besprechung der empirischen Gruppenarbeit Wiederholung und Fragen	10-12 Uhr Strobl 12-14 Uhr Wunsch